

# Nicht menschlicher Rat, noch Erdenverstand

Text: Albert Knapp (1798-1864)

Musik: Andreas Sulger (1779-1830)

♩ = 120

1. Nicht mensch - li - cher Rat, noch Er - den - ver - stand mag  
2. Zwar zit - tert das Herz, wenn Stür - me sich nahn, ver -  
3. Wenn Frie - de dir fehlt, und ir - di - scher Sinn dich  
4. Er ken - net dein Herz von E - wig - keit her, er  
5. So wan - delt sich's leicht in jeg - li - chem Stand; dein

5

fin - den den Pfad ins himm - li - sche Land; der  
gisst oft im Schmerz, was Gott ihm ge - tan; doch  
mü - de ge - quält, dann wen - de dich hin zu  
wä - get den Schmerz, und prüft nicht zu schwer; den  
Je - sus, Er reicht dir gnä - dig die Hand; durch

9

Pil - ger im Stau - be muss trost - los ver - gehn, er - lischt ihm der  
wird in dem Wet - ter die Son - ne ver - gehn? - O sie - he, dein  
Gol - ga - thas Hü - gel, und opf - re dein Flehn, dort schim - mert das  
Sei - nen muss Al - les zum Bes - ten ge - schehn; der Til - ger des  
Nacht und durch Grau - endurch Tie - fen und Höhn führt froh das Ver -

14

Glau - be: Der Herr wird's ver - sehn! Der Herr wird's ver - sehn!  
Ret - ter, der Herr, wird's ver - sehn, der Herr wird's ver - sehn!  
Sie - gel: Der Herr wird's ver - sehn! Der Herr wird's ver - sehn!  
Fal - les, der Herr, wird's ver - sehn, der Herr wird's ver - sehn!  
trau - en: Der Herr wird's ver - sehn! Der Herr wird's ver - sehn!